

Zweite Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fach Soziologie an der Universität Potsdam

Vom 26. Februar 2020

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-3, 31 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 20], S.3) in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]) und der Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28. Oktober 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 90]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35, zuletzt geändert am 18. April 2018 (AmBek. UP Nr. 6/2018 S. 370), am 26. Februar 2020 folgende Satzung beschlossen:¹

Artikel I

Die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fach Soziologie an der Universität Potsdam vom 11. Dezember 2013 (AmBek. UP Nr. 16/2014 S. 1197), zuletzt geändert am 1. Februar 2017 (AmBek. UP Nr. 4/2017 S. 75), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Das Fach Soziologie als Zweitfach kann nicht in Kombination mit dem Erstfach „Philosophie“ studiert werden. Studieninteressierten, die diese Fächerkombination wählen möchten, wird stattdessen der Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Philosophie“ empfohlen.“

2. In § 6 Absatz 5 wird in der Tabelle „Zweifach Soziologie“ nach der Wendung „Bildungsforschung“ die folgende Zeile gestrichen:

„Einführung in die Jugend- und Bildungssoziologie“	6
--	---

3. Der „Anhang 1: Exemplarische Studienverlaufspläne“ wird durch Anlage 1 dieser Satzung ersetzt.

4. Der „Anhang 2: Modulkatalog“ wird durch Anlage 2 dieser Satzung ersetzt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 11. Mai 2020.

Anlage 1

Anhang 1: Exemplarische Studienverlaufspläne

Bachelorstudium im Fach Soziologie als Erstfach (120 LP)

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. Wi- Se	2. So- Se	3. Wi- Se	4. So- Se	5. Wi- Se	6. So- Se	
A) Basisstudium (36 LP)								
Pflichtmodule (36 LP)								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6						6
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie		6					6
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6						6
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6					6
BBMSOZ610	Einführung in die Jugend- und Bildungssoziologie			6				6
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung			6				6
B) Vertiefungsstudium (36 LP)								
Pflichtmodule (18 LP)								
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie				6			6
BVMSOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				6			6
BVMSOZ920	Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung *					6		6
Wahlpflichtmodule (18 LP) Es sind drei Vertiefungsmodule im Umfang von 18 LP zu belegen.								
BVMSOZ210	Soziologische Theorie: Geschlecht und Gesellschaft					<6>	<6>	<6>
BVMSOZ310	Organization Studies					<6>	<6>	<6>
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Vergleich					<6>	<6>	<6>
BVMSOZ610	Soziologische Theorie: Politische Soziologie					<6>	<6>	<6>
BVMSOZ710	Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse					<6>	<6>	<6>
BVMSOZ810	EU Gender Studies					<6>		<6>
BVMSOZ620	Bildungsforschung					<6>		<6>
Verteilung LP						6	12	18
C) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP) (Pflichtmodule)								
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6						6
BSKSOZ210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse				6			6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Fachintegratives Praktikum (6/12 LP)								
Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase. Näheres hierzu regelt § 6 Abs. 2 sowie die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).								
BSKSOZ310	Praktikumsmodul I (6 LP)			<6>				6
BSKSOZ320	Praktikumsmodul II (6 LP)		<6>			<6>		6
BSKSOZ330	Praktikumsmodul III (12 LP)					<12>		12
Studiumplus (6/12 LP)								
In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen. ¹								

Empfohlen werden die folgenden Studiumplus-Module: „Fremdsprache I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“.		<6>				<6>		6	
D) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)									
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium							6	6
	Bachelorarbeit							12	12
Summe LP Erstfach		12	12	12	12	12	12	30	90
Summe LP Zweitfach		12	12	12	12	12	12	0	60
Summe LP Schlüsselkompetenzen		6	6	6	6	6	6	0	30
Gesamt		30	30	30	30	30	30	30	180

¹ Entscheidet sich eine Studierende/ein Studierender beispielsweise dafür, lediglich das Praktikumsmodul I (6 LP) zu belegen, sind aus dem Angebot von Studiumplus zwei Module im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren. Umgekehrt müssen Studierende, die sich für eine längere Praxisphase entscheiden (d.h. Praktikumsmodul I und II oder Praktikumsmodul III belegen), ein Modul im Umfang von 6 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.

Bachelorstudium im Fach Soziologie als Zweitfach (60 LP)

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. Wi-Se	2. So-Se	3. Wi-Se	4. So-Se	5. Wi-Se	6. So-Se	
A) Basisstudium (30 LP)								
Pflichtmodule (30 LP)								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6						6
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie		6					6
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6						6
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6					6
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung			6				6
B) Vertiefungsstudium (30 LP)								
Pflichtmodule (18 LP)								
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie				6			6
BVMSOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				6			6
BVMSOZ920	Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung *					6		6
Wahlpflichtmodule (12 LP) Es sind zwei Vertiefungsmodule im Umfang von 12 LP zu belegen.								
BVMSOZ210	Soziologische Theorie: Geschlecht und Gesellschaft			<6>		<6>		<6>
BVMSOZ310	Organization Studies			<6>		<6>		<6>
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Vergleich			<6>		<6>		<6>
BVMSOZ610	Soziologische Theorie: Politische Soziologie			<6>		<6>		<6>
BVMSOZ710	Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse			<6>		<6>		<6>
BVMSOZ810	EU Gender Studies			<6>		<6>		<6>
BVMSOZ620	Bildungsforschung			<6>		<6>		<6>
Verteilung LP				6		6		6
Summe LP Erstfach		12	12	12	12	12	30	90
Summe LP Zweitfach		12	12	12	12	12	0	60
Summe LP Schlüsselkompetenzen		6	6	6	6	6	0	30
Gesamt		30	30	30	30	30	30	180

* Das Modul „Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung“ wird in jedem Semester angeboten.
<> = Wahlpflichtmodule

Anlage 2:**Anhang 2: Modulkatalog**

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSo). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK WiSo sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6	PM	siehe MK WiSo
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6	PM	siehe MK WiSo
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6	PM	siehe MK WiSo
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie	6	PM	siehe MK WiSo
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse	6	PM	siehe MK WiSo
BVMZOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie	6	PM	siehe MK WiSo
BVMZOZ210	Soziologische Theorie: Geschlecht und Gesellschaft	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMZOZ610	Soziologische Theorie: Politische Soziologie	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMZOZ310	Organization Studies	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMZOZ710	Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMZOZ510	Sozialstrukturen im Vergleich	6	WPM	siehe MK WiSo
BBMSOZ610	Einführung in die Jugend- und Bildungssoziologie	6	PM	siehe MK WiSo
BVMZOZ810	EU Gender Studies	6	WPM	siehe MK WiSo
BVMZOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren	6	PM	siehe MK WiSo
BVMZOZ920	Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung	6	PM	siehe MK WiSo
BVMZOZ620	Bildungsforschung	6	WPM	siehe MK WiSo
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6	PM	siehe MK WiSo
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse	6	PM	siehe MK WiSo
BSKSOZ310	Praktikumsmodul I	6	WPM	siehe MK WiSo
BSKSOZ320	Praktikumsmodul II	6	WPM	siehe MK WiSo
BSKSOZ330	Praktikumsmodul III	12	WPM	siehe MK WiSo
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium	6	PM	siehe MK WiSo

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul